

Diese Umformung aller geistigen und seelischen Vorstellungen ist noch nicht zu Ende geführt, und die Anpassung auch an die neuen Ausdrucksformen der Kunst hat sich noch nicht rein vollzogen — wer sich ihnen wissentlich verschließt, schließt sich damit selbst von den fruchtbarsten Lebenskräften seiner Zeit aus. Das ist freilich nicht so zu verstehen, als ob das Werk des Künstlers in irgend einer Form Wegweiser durch den Irrgarten der zerrissenen Gegenwart aufzurichten vermöchte. Das Werk des Künstlers ist immer reine Theorie, in der ursprünglichen Bedeutung des Wortes, dessen Sinn der Gebrauch fast in das Gegenteil seiner ersten Bedeutung verkehrt hat: Es ist immer reine Anschauung, reines, zu künstlerischer Form gestaltetes Schauen, in dem der Künstler die Idee der Welt dem Auge sichtbar macht, wie der Philosoph sie der Vernunft denkend darstellt.

Beide, der Philosoph und der Künstler stellen in ihrem Werk die tiefsten Absichten und Aufgaben der Zeit dar, und beide müssen sich darum — so weit auch die Ausgangspunkte ihrer Wege auseinanderliegen — immer wechselweise bestätigen.

Dicht umgeben von einer großen Anzahl scheinbar nahverwandter und gleichgerichteter Bestrebungen steht Noldes Kunst — wie der Künstler selbst — einsam in unserer Zeit, auf die er doch von seinem ersten Auftreten an so stark gewirkt hat. Einsam nicht nur, weil hier die Persönlichkeit wirklich vollkommen in dem Werk aufgeht, auch nicht weil diese Kunst die weiteste an Umfang, und die tiefste an künstlerischem und menschlichem Gehalte ist, sondern weil sie über das Leben des Tages hinausgreift.

Eben in seiner Einsamkeit aber ist dieser immer wieder bitter Verkannte, dieser Fremdling in unserer Welt, ihr bester Repräsentant und seine Kunst der tiefste Ausdruck unserer Zeit.

Ob sich ihr Wesen auf einen letzten allgemeinen, auf einen philosophischen Ausdruck wird bringen lassen?

Es muß gelingen, und wenn auch Nolde selbst einzig an dem einfachen menschlichen Verstehen und Mitfühlen seines Wesens und seiner Kunst gelegen ist, der Versuch, den Zusammenhang seiner